

Insolvenzen in Mecklenburg-Vorpommern

2017

Kennziffer: J113 2017 00

Herausgabe: 23. Juli 2018

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Detlef Thofern, Telefon: 0385 588-46433

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2018
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Methodische Erläuterungen	3
Kapitel 1	Insolvenzverfahren und Forderungen
Tabelle 1.1	Insolvenzverfahren und Forderungen im Zeitvergleich 5
Kapitel 2	Insolvenzverfahren 2017
Tabelle 2.1	Insolvenzverfahren 2017 nach ausgewählten Merkmalen 6
Tabelle 2.2	Unternehmensinsolvenzverfahren 2017 nach ausgewählten Merkmalen 8
Tabelle 2.3	Unternehmensinsolvenzverfahren 2017 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 9
Kapitel 3	Insolvenzverfahren 2017 nach Kreisen
Tabelle 3.1	Insolvenzverfahren 2017 nach ausgewählten Merkmalen 10
Tabelle 3.2	Unternehmensinsolvenzverfahren 2017 nach ausgewählten Merkmalen 12
Tabelle 3.3	Insolvenzverfahren übriger Schuldner 2017 nach ausgewählten Merkmalen 13
Kapitel 4	Insolvenzverfahren 2017 nach Amtsgerichten
Tabelle 4.1	Insolvenzverfahren 2017 nach ausgewählten Merkmalen 14
Tabelle 4.2	Unternehmensinsolvenzverfahren 2017 nach ausgewählten Merkmalen 16
Fußnotenerläuterungen	18

Methodische Erläuterungen

Gegenstand der Statistik

Die Insolvenzstatistik erfasst die eröffneten, die mangels Masse abgelehnten und die mit Schuldenbereinigungsplan beendeten Insolvenzverfahren und gibt einen Überblick über die Anzahl der Insolvenzen und den Umfang der finanziellen Forderungen der Gläubiger.

Die Meldung der Insolvenzfälle erfolgt jeweils durch die zuständigen Insolvenzgerichte an das Statistische Amt. Örtlich zuständig ist dabei das Insolvenzgericht, in dessen Bezirk der Schuldner seinen allgemeinen Gerichtsstand hat.

Rechtsgrundlage

Die Durchführung der Insolvenzstatistik erfolgt auf Grundlage des Insolvenzstatistikgesetzes (InsStatG) vom 7. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2589), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Begriffsbestimmungen

Insolvenzverfahren

Das Insolvenzverfahren unterteilt sich in zwei wesentliche Abschnitte, und zwar in das Eröffnungs- bzw. Antragsverfahren und in das eröffnete Verfahren. Das eröffnete Verfahren beginnt mit einem vom Gericht erlassenen Eröffnungsbeschluss. Ziel eines Insolvenzverfahrens ist es, den Gläubigern die Befriedigung ihrer Forderungen durch Verwertung des Schuldnervermögens zu ermöglichen. Beendet wird das typische eröffnete Insolvenzverfahren durch einen Aufhebungsbeschluss des Insolvenzgerichts nach dem Schlusstermin und der Schlussverteilung. Sofern der Schuldner eine natürliche Person ist, kann er Restschuldbefreiung beantragen.

Es existieren mehrere Typen von Insolvenzverfahren. Zu unterscheiden ist im Wesentlichen zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren. Darüber hinaus gibt es Sonderinsolvenzverfahren, zu denen beispielsweise Nachlassinsolvenzverfahren zählen.

Regelinsolvenzverfahren

Diese Verfahrensart ist auf juristische und natürliche Personen anzuwenden, die selbstständig tätig sind. Darüber hinaus kommt das Regelinsolvenzverfahren auch bei ehemals selbstständig Tätigen zur Anwendung, deren Vermögensverhältnisse als nicht überschaubar eingestuft werden oder bei denen Verbindlichkeiten aus Arbeitsverhältnissen bestehen. Vermögensverhältnisse gelten als nicht überschaubar, wenn der Schuldner zu dem Zeitpunkt, zu dem der Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gestellt wird, mindestens 20 Gläubiger hat. Für alle anderen natürlichen Personen kommt das vereinfachte Insolvenzverfahren in Betracht.

Vereinfachtes Insolvenzverfahren/Verbraucherinsolvenzverfahren

Ein vereinfachtes Insolvenzverfahren kommt außer für Verbraucher auch für ehemals selbstständig Tätige, deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind und gegen die keine Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen, zur Anwendung. Vermögensverhältnisse gelten als überschaubar, wenn der Schuldner zum Zeitpunkt, zu dem der Insolvenzantrag gestellt wird, weniger als 20 Gläubiger hat. Im Vergleich zum Regelinsolvenzverfahren existieren im vereinfachten Insolvenzverfahren einige Besonderheiten: Beispielsweise entfällt der Berichtstermin, zu dem die Gläubiger über den Erhalt und die Sanierung des Unternehmens entscheiden. Anstelle eines Insolvenzverwalters wird ein Treuhänder bestellt. Die Regelungen über die Eigenverwaltung und den Insolvenzplan finden ebenfalls keine Anwendung. Darüber hinaus kann das Gericht bei überschaubaren Vermögensverhältnissen ein schriftliches Verfahren anordnen.

Nachlassinsolvenzverfahren

In einem Nachlassinsolvenzverfahren haften die Erben nicht mit ihrem gesamten Vermögen, sondern nur mit dem Nachlass, d. h. mit dem ererbten Vermögen. Das Nachlassinsolvenzverfahren gewährleistet zudem, dass mit der Insolvenzmasse ausschließlich die Nachlassgläubiger befriedigt werden. Nachlassinsolvenzverfahren zählen zu den Sonderinsolvenzverfahren.

Voraussichtliche Forderungen

Die voraussichtlichen Forderungen entsprechen in der Statistik über beantragte Insolvenzverfahren der Summe der - gegebenenfalls geschätzten - Insolvenzforderungen. Der Betrag umfasst auch die durch Absonderungsrechte gesicherten Forderungen. Die voraussichtlichen Forderungen werden von den Amtsgerichten zum Zeitpunkt der gerichtlichen Entscheidung über den Insolvenzantrag ermittelt und zur genannten Statistik gemeldet. In Abgrenzung zu den im eröffneten Insolvenzverfahren tatsächlich zur Insolvenztabelle angemeldeten Insolvenzforderungen sind daher unter den voraussichtlichen Forderungen lediglich solche Verbindlichkeiten subsumiert, von denen die Gerichte bei Eröffnung des Insolvenzverfahrens, bei Abweisung des Insolvenzantrags mangels Masse bzw. bei der Entscheidung über die Annahme eines Schuldenbereinigungsplans Kenntnis haben.

Abweisung mangels Masse

Der Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens wird vom Insolvenzgericht mangels Masse abgewiesen, wenn das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen und dem Schuldner die Stundung der Verfahrenskosten nicht bewilligt wird. Eine Stundung der Verfahrenskosten ist nur bei natürlichen Personen möglich, die Restschuldbefreiung beantragt haben.

Schuldenbereinigungsplan

Es gibt zwei Arten von Schuldenbereinigungsplänen: den außergerichtlichen und den gerichtlichen Schuldenbereinigungsplan. Beides sind Vereinbarungen über eine Schuldenbereinigung im Vergleichsweg. Der außergerichtliche Schuldenbereinigungsplan wird von dem Schuldner mit Hilfe einer Schuldnerberatungsstelle, eines Rechtsanwalts, Steuerberaters oder einer sonst geeigneten Person erarbeitet und den Gläubigern vorgelegt. Stimmen alle Gläubiger dem Plan zu, kommt es nicht zu einem Insolvenzverfahren. Der Schuldner hat nur noch die Verbindlichkeiten entsprechend den Vereinbarungen in dem Schuldenbereinigungsplan zu erfüllen. Von den weiteren Verbindlichkeiten wird er durch die Vereinbarung befreit. Scheitert ein außergerichtlicher Einigungsversuch, beantragt der Schuldner üblicherweise die Eröffnung des Insolvenzverfahrens. Bei Verbrauchern ist dies ein vereinfachtes Insolvenzverfahren.

Vor der Eröffnung des Insolvenzverfahrens kann nochmals versucht werden, mit Hilfe des Gerichts einen Schuldenbereinigungsplan zu vereinbaren. Zu diesem Zweck wird mit dem Insolvenzantrag ein neuer - gerichtlicher - Schuldenbereinigungsplan vorgelegt, der inhaltlich aber in der Regel mit dem außergerichtlichen Plan identisch ist. Im gerichtlichen Verfahren kann ein Plan nach Mehrheitsgrundsätzen zustande kommen, also nicht nur wie im außergerichtlichen Verfahren bei Einstimmigkeit. Ein gerichtlicher Schuldenbereinigungsplan hat die Wirkung eines gerichtlichen Vergleichs. Bis zur Entscheidung des Gerichts über den Schuldenbereinigungsplan ruht das Verfahren über den Antrag auf Insolvenzeröffnung. Wird der Schuldenbereinigungsplan akzeptiert, gelten die Anträge auf Insolvenzeröffnung und Restschuldbefreiung als zurückgenommen. Die Befriedigung der Gläubiger erfolgt in diesem Fall nach den im Schuldenbereinigungsplan festgeschriebenen Regeln. Scheitert auch der Einigungsversuch über den gerichtlichen Schuldenbereinigungsplan, wird das Insolvenzverfahren eröffnet.

Restschuldbefreiung

Ist der Schuldner eine natürliche Person, so können ihm nach sechs Jahren nach der Eröffnung des Insolvenzverfahrens die restlichen Schulden erlassen werden, wenn der Schuldner in dieser Zeit den Gläubigern sein pfändbares Einkommen oder ähnliche Bezüge zur Verfügung gestellt hat.

Kapitel 1		Insolvenzverfahren und Forderungen				
Tabelle 1.1		Insolvenzverfahren und Forderungen im Zeitvergleich				
Lfd. Nr.	Zeitraum	Insolvenzverfahren			Darunter	Voraussichtliche Forderungen
		insgesamt	darunter		Unternehmen	
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen		
		Anzahl			1 000 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1	1991	57	56	1	56	158 417
2	1992	161	117	44	136	286 675
3	1993	316	156	160	229	169 949
4	1994	436	211	225	302	231 231
5	1995	692	332	360	514	381 802
6	1996	645	346	299	548	413 877
7	1997	974	430	544	741	692 038
8	1998	1 087	390	697	802	552 871
9	1999	1 110	541	566	838	605 595
10	2000	1 300	712	566	998	624 832
11	2001	1 563	854	670	1 303	752 417
12	2002	2 504	1 962	520	1 146	1 158 820
13	2003	2 793	2 248	515	1 108	1 011 571
14	2004	3 413	2 809	541	1 029	1 715 228
15	2005	3 836	3 411	371	948	731 922
16	2006	4 253	3 946	234	672	657 470
17	2007	3 232	2 971	195	490	423 352
18	2008	3 112	2 834	203	505	644 749
19	2009	3 153	2 859	199	485	1 109 722
20	2010	3 372	3 135	146	456	600 979
21	2011	3 249	3 024	144	433	444 615
22	2012	3 032	2 781	168	375	415 082
23	2013	2 786	2 623	108	311	365 128
24	2014	2 920	2 735	131	308	367 614
25	2015	2 667	2 479	128	323	283 365
26	2016	2 509	2 343	125	304	1 153 198
27	2017	2 378	2 221	97	251	346 298
	2017					
28	Januar	189	175	9	26	30 800
29	Februar	201	186	11	25	17 906
30	März	189	172	13	20	18 174
31	April	173	161	8	16	13 736
32	Mai	247	231	10	21	14 834
33	Juni	222	204	10	27	15 834
34	Juli	176	166	7	17	13 802
35	August	195	185	4	19	14 941
36	September	165	160	4	17	16 492
37	Oktober	233	221	6	20	15 799
38	November	223	208	6	22	86 842
39	Dezember	165	152	9	21	87 139

Kapitel 2		Insolvenzverfahren 2017							
Tabelle 2.1		Insolvenzverfahren 2017 nach ausgewählten Merkmalen							
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
		insgesamt	davon						
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		Insgesamt							
1	Insgesamt	2 378	2 221	97	60	2 509	- 5,2	1 581	346 298
2	Forderungen von ... bis unter ... EUR								
3	unter 5 000	94	82	8	4	121	- 22,3	4	348
4	5 000 - 50 000	1 649	1 557	47	45	1 645	0,2	127	33 919
5	50 000 - 250 000	487	452	27	8	543	- 10,3	359	50 636
6	250 000 - 500 000	78	67	9	2	82	- 4,9	186	27 074
7	500 000 - 5 Millionen	34	31	3	-	55	- 38,2	72	22 503
8	5 Millionen und mehr	7	6	1	-	17	- 58,8	270	163 554
		Unternehmen							
9	Zusammen	251	189	62	x	304	- 17,4	1 581	224 448
		Nach Rechtsformen							
10	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	86	76	10	x	81	6,2	293	14 505
11	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG)	27	19	8	x	30	- 10,0	440	88 895
12	darunter GmbH & Co. KG	19	13	6	x	20	- 5,0	399	86 182
13	Gesellschaften bürgerlichen Rechts	4	3	1	x	5	- 20,0	6	.
14	Gesellschaften mbH	126	84	42	x	180	- 30,0	765	115 809
	davon								
15	GmbH ohne Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	95	68	27	x	138	- 31,2	642	113 817
16	Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	31	16	15	x	42	- 26,2	123	1 993
17	Aktiengesellschaften, KGaA	-	-	-	x	4	x	-	-
18	Private Company Limited by Shares (Ltd)	1	1	-	x	1	0,0	-	.
19	Sonstige Rechtsformen	11	9	2	x	8	37,5	83	4 978
		Nach Alter der Unternehmen							
20	Unter 8 Jahre alt	127	94	33	x	162	- 21,6	599	164 560
	darunter								
21	bis 3 Jahre alt	63	45	18	x	66	- 4,5	341	15 879
22	8 Jahre und mehr	116	89	27	x	138	- 15,9	978	58 220
23	Unbekannt	8	6	2	x	4	100,0	4	1 668
		Nach Zahl der Arbeitnehmer							
24	1 Arbeitnehmer	32	23	9	x	27	18,5	32	8 037
25	2 bis 5 Arbeitnehmer	52	43	9	x	42	23,8	150	17 561
26	6 bis 10 Arbeitnehmer	15	14	1	x	20	- 25,0	109	2 627
27	11 bis 100 Arbeitnehmer	28	28	-	x	38	- 26,3	766	20 144
28	Mehr als 100 Arbeitnehmer	3	3	-	x	5	- 40,0	524	11 285
29	Unbekannt	121	78	43	x	172	- 29,7	-	164 794

Kapitel 2		Insolvenzverfahren 2017							
Tabelle 2.1		Insolvenzverfahren 2017 nach ausgewählten Merkmalen							
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
		insgesamt	davon						
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		Übrige Schuldner							
30	Zusammen	2 127	2 032	35	60	2 205	- 3,5	x	121 851
32	ehemals selbstständig Tätige	366	342	18	6	490	- 25,3	x	54 586
	davon								
33	mit Regelinsolvenzverfahren	242	225	17	x	297	- 18,5	x	46 346
34	mit vereinfachtem Verfahren	124	117	1	6	193	- 35,8	x	8 240
35	Verbraucher	1 724	1 662	8	54	1 665	3,5	x	58 730
36	Nachlässe und Gesamtgut	24	16	8	x	29	- 17,2	x	2 572

Kapitel 2			Insolvenzverfahren 2017						
Tabelle 2.2			Unternehmensinsolvenzverfahren 2017 nach ausgewählten Merkmalen						
Lfd. Nr.	Nr. der Klassifikation 1)	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Darunter					Voraussichtliche Forderungen
				Einzelunternehmen, Freie Berufe, Klein-gewerbetreibende u. Ä.	Personengesellschaften	GmbH ohne Unterneh-mergesell-schaft (haftungsbeschränkt)	Unterneh-mergesell-schaft (haftungsbeschränkt)	sonstige Rechts-formen	
			Anzahl					1 000 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	A - S	Insgesamt	251	86	27	95	31	11	224 448
2	A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5	2	1	1	-	1	3 704
3	C	Verarbeitendes Gewerbe	26	5	3	17	1	-	79 448
4	D	Energieversorgung	5	1	2	2	-	-	4 168
		Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallent-sorgung und Beseitigung von Umweltver-schmutzungen							
5	E		1	-	-	-	1	-	.
6	F	Baugewerbe	48	17	6	21	3	1	14 281
7	G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	38	14	4	15	5	-	27 482
8	H	Verkehr und Lagerei	13	6	1	5	1	-	5 186
9	I	Gastgewerbe	30	16	1	7	6	-	2 804
10	J	Information u. Kommunikation	7	1	2	2	2	-	1 834
11	K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs-dienstleistungen	2	1	1	-	-	-	.
12	L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3	-	-	1	1	1	405
		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft-lichen und technischen Dienstleistungen							
13	M		24	4	3	11	4	1	73 794
		Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen							
14	N		16	5	2	6	3	-	1 900
15	P	Erziehung u. Unterricht	2	-	-	2	-	-	.
16	Q	Gesundheits- und Sozialwesen	8	3	-	2	2	1	3 699
17	R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	6	2	1	1	1	1	2 022
18	S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	17	9	-	2	1	5	3 037
		Alter der Unternehmen							
19		Unter 8 Jahre alt	127	47	12	36	29	3	164 560
		darunter							
20		bis 3 Jahre alt	63	25	4	14	19	1	15 879
21		8 Jahre und mehr	116	32	14	59	2	8	58 220
22		unbekannt	8	7	1	-	-	-	1 668
		Antragsteller							
23		Gläubiger	47	17	7	11	10	2	9 203
24		Schuldner	204	69	20	84	21	9	215 244
		Eröffnungsgründe							
25		Zahlungsunfähigkeit	151	86	14	36	13	1	42 133
26		drohende Zahlungsunfähigkeit	4	-	1	2	-	1	12 393
27		Überschuldung	4	-	-	3	1	-	.
28		Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung	91	-	11	54	17	9	168 719
29		drohende Zahlungsunfähigkeit und Über-schuldung	1	-	1	-	-	-	.

Kapitel 2			Insolvenzverfahren 2017						
Tabelle 2.3			Unternehmensinsolvenzverfahren 2017 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen						
Lfd. Nr.	Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
			insgesamt	davon					
				eröffnet	mangels abgewiesen				
1	2	3	Anzahl			%	Anzahl	1 000 EUR	
4	5	6	7	8	9	10			
1	A - S	Insgesamt	251	189	62	304	- 17,4	1 581	224 448
2	A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5	5	-	12	- 58,3	9	3 704
3	C	Verarbeitendes Gewerbe	26	22	4	33	- 21,2	399	79 448
4	10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	5	4	1	4	25,0	37	878
5	13	H. v. Textilien	-	-	-	-	-	-	-
6	16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	2	2	-	1	100,0	166	.
7	17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	-	-	-	-	-	-	-
8	18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. be- spielten Ton-, Bild- u. Datenträgern	-	-	-	2	x	-	-
9	20	H. v. chemischen Erzeugnissen	1	1	-	-	x	-	.
10	26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	1	-	1	2	- 50,0	1	.
11	28	Maschinenbau	3	3	-	1	200,0	15	1 038
12	31	H. v. Möbeln	1	1	-	-	x	3	.
13	32	H. v. sonstigen Waren	2	2	-	3	- 33,3	3	.
14	33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	2	1	1	3	- 33,3	26	.
15	D	Energieversorgung	5	5	-	21	- 76,2	2	4 168
16	F	Baugewerbe	48	34	11	72	- 33,3	235	14 281
17	41	Hochbau	9	7	2	20	- 55,0	31	2 782
18	42	Tiefbau	3	2	1	4	- 25,0	3	.
19	43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstalla- tion und sonstiges Ausbaugewerbe	36	28	8	48	- 25,0	201	9 427
20	G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	38	27	11	29	31,0	314	27 482
21	45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	12	8	4	10	20,0	21	1 816
22	46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und Kraffrädern)	11	7	4	9	22,2	29	12 128
23	47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	15	12	3	10	50,0	264	13 539
24	H	Verkehr und Lagerei	13	9	4	20	- 35,0	120	5 186
25	49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	8	6	2	9	- 11,1	15	2 580
26	I	Gastgewerbe	30	21	9	24	25,0	97	2 804
27	55	Beherbergung	5	4	1	2	150,0	16	426
28	56	Gastronomie	25	17	8	22	13,6	81	2 379
29	J	Information und Kommunikation	7	5	2	4	75,0	18	1 834
30	K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	2	-	2	6	- 66,7	-	609
31	L	Grundstücks- und Wohnungswesen	9	8	1	11	- 18,2	65	1 252
32	M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	24	16	8	27	- 11,1	25	73 794
33	70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	17	10	7	15	13,3	13	72 607
34	71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	3	3	-	4	- 25,0	8	512
35	73	Werbung u. Marktforschung	2	1	1	2	0,0	4	.
36	74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	2	2	-	5	- 60,0	-	67
37	N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	16	13	3	13	23,1	105	1 900
38	P	Erziehung und Unterricht	2	2	-	3	- 33,3	1	.
39	Q	Gesundheits- und Sozialwesen	8	8	-	12	- 33,3	206	3 699
40	R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	6	4	2	5	20,0	4	2 022
41	S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	17	14	3	13	30,8	46	3 037

Kapitel 3		Insolvenzverfahren 2017 nach Kreisen							
Tabelle 3.1		Insolvenzverfahren 2017 nach ausgewählten Merkmalen							
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Außerhalb des Landes	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum Verfahren insgesamt	Verän- derung gegenüber Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forde- rungen
		ins- gesamt	davon						
			eröffnet	mangels Masse abgewie- sen	Schuldenbe- reinigungs- plan ange- nommen	Anzahl	%	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		Insgesamt							
1	Mecklenburg-Vorpommern	2 378	2 221	97	60	2 509	- 5,2	1 581	346 298
2	Rostock	332	319	9	4	317	4,7	103	25 975
3	Schwerin	174	146	11	17	141	23,4	283	14 863
4	Mecklenburgische Seenplatte	605	584	17	4	641	- 5,6	535	184 068
5	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	226	224	2	-	-	x	42	141 385
6	Landkreis Rostock	365	349	14	2	432	- 15,5	116	34 241
7	Vorpommern-Rügen	203	187	10	6	193	5,2	154	17 394
8	<i>darunter: Stralsund</i>	68	65	2	1	-	x	122	6 072
9	Nordwestmecklenburg	183	168	8	7	220	- 16,8	57	17 797
10	<i>darunter: Wismar</i>	47	41	4	2	-	x	12	7 157
11	Vorpommern-Greifswald	274	255	13	6	256	7,0	232	27 533
12	<i>darunter: Greifswald</i>	53	48	1	4	-	x	13	5 374
13	Ludwigslust-Parchim	235	210	11	14	296	- 20,6	101	19 022
	Außerhalb								
14	Mecklenburg-Vorpommerns 2)	7	3	4	-	11	- 36,4	-	5 405
15	Deutschlands 3)	-	-	-	-	-	-	-	-
		Davon							
		Unternehmen							
16	Mecklenburg-Vorpommern	251	189	62	x	304	- 17,4	1 581	224 448
17	Rostock	18	14	4	x	30	- 40,0	103	13 942
18	Schwerin	23	13	10	x	23	0,0	283	9 296
19	Mecklenburgische Seenplatte	59	46	13	x	60	- 1,7	535	161 443
20	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	17	15	2	x	-	x	42	135 845
21	Landkreis Rostock	33	24	9	x	57	- 42,1	116	7 984
22	Vorpommern-Rügen	27	22	5	x	17	58,8	154	6 431
23	<i>darunter: Stralsund</i>	10	9	1	x	-	x	122	2 655
24	Nordwestmecklenburg	20	16	4	x	26	- 23,1	57	4 244
25	<i>darunter: Wismar</i>	5	4	1	x	-	x	12	2 524
26	Vorpommern-Greifswald	40	31	9	x	40	0,0	232	9 851
27	<i>darunter: Greifswald</i>	5	4	1	x	-	x	13	368
28	Ludwigslust-Parchim	24	20	4	x	44	- 45,5	101	5 852
	Außerhalb								
29	Mecklenburg-Vorpommerns 2)	7	3	4	x	6	16,7	-	5 405
30	Deutschlands 3)	-	-	-	x	1	x	-	-
		Verbraucher							
31	Mecklenburg-Vorpommern	1 724	1 662	8	54	1 665	3,5	x	58 730
32	Rostock	266	260	2	4	220	20,9	x	6 851
33	Schwerin	130	114	-	16	74	75,7	x	4 559
34	Mecklenburgische Seenplatte	474	471	-	3	494	- 4,0	x	13 114
35	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	185	185	-	-	-	x	x	3 863
36	Landkreis Rostock	262	260	-	2	266	- 1,5	x	8 371
37	Vorpommern-Rügen	137	128	3	6	121	13,2	x	6 378
38	<i>darunter: Stralsund</i>	47	46	-	1	-	x	x	2 794
39	Nordwestmecklenburg	121	115	-	6	152	- 20,4	x	4 676
40	<i>darunter: Wismar</i>	28	27	-	1	-	x	x	978
41	Vorpommern-Greifswald	189	180	3	6	160	18,1	x	9 515
42	<i>darunter: Greifswald</i>	39	35	-	4	-	x	x	2 519
43	Ludwigslust-Parchim	145	134	-	11	177	- 18,1	x	5 266
	Außerhalb								
44	Mecklenburg-Vorpommerns 2)	-	-	-	-	-	-	x	-
45	Deutschlands 3)	-	-	-	-	1	x	x	-

Kapitel 3		Insolvenzverfahren 2017 nach Kreisen							
Tabelle 3.1		Insolvenzverfahren 2017 nach ausgewählten Merkmalen							
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Außerhalb des Landes	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum Verfahren insgesamt	Verän- derung gegenüber Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forde- rungen
		ins- gesamt	davon						
			eröffnet	mangels Masse abgewie- sen	Schuldenbe- reinigungs- plan ange- nommen	Anzahl	%	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ehemals selbstständig Tätige									
46	Mecklenburg-Vorpommern	366	342	18	6	490	- 25,3	x	54 586
47	Rostock	47	44	3	-	64	- 26,6	x	5 178
48	Schwerin	17	16	-	1	42	- 59,5	x	778
49	Mecklenburgische Seenplatte	63	60	2	1	77	- 18,2	x	7 890
50	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	24	24	-	-	-	x	x	1 677
51	Landkreis Rostock	63	61	2	-	102	- 38,2	x	16 242
52	Vorpommern-Rügen	37	36	1	-	47	- 21,3	x	4 354
53	<i>darunter: Stralsund</i>	11	10	1	-	-	x	x	622
54	Nordwestmecklenburg	36	33	2	1	40	- 10,0	x	5 925
55	<i>darunter: Wismar</i>	11	9	1	1	-	x	x	1 701
56	Vorpommern-Greifswald	39	38	1	-	45	- 13,3	x	6 421
57	<i>darunter: Greifswald</i>	9	9	-	-	-	x	x	2 488
58	Ludwigslust-Parchim	64	54	7	3	69	- 7,2	x	7 798
Außerhalb									
59	Mecklenburg-Vorpommerns 2)	-	-	-	-	4	x	x	-
60	Deutschlands 3)	-	-	1	-	-	-	x	-
Andere Schuldner 4)									
61	Mecklenburg-Vorpommern	37	28	9	-	50	- 26,0	x	8 535
62	Rostock	1	1	-	-	3	- 66,7	x	.
63	Schwerin	4	3	1	-	2	100,0	x	231
64	Mecklenburgische Seenplatte	9	7	2	-	10	- 10,0	x	1 621
65	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	-	-	-	-	-	-	x	-
66	Landkreis Rostock	7	4	3	-	7	0,0	x	1 645
67	Vorpommern-Rügen	2	1	1	-	8	- 75,0	x	.
68	<i>darunter: Stralsund</i>	-	-	-	-	-	-	x	-
69	Nordwestmecklenburg	6	4	2	-	2	200,0	x	2 952
70	<i>darunter: Wismar</i>	3	1	2	-	-	x	x	.
71	Vorpommern-Greifswald	6	6	-	-	11	- 45,5	x	1 746
72	<i>darunter: Greifswald</i>	-	-	-	-	-	-	x	-
73	Ludwigslust-Parchim	2	2	-	-	6	- 66,7	x	.
Außerhalb									
74	Mecklenburg-Vorpommerns 2)	-	-	-	-	1	x	x	-
75	Deutschlands 3)	-	-	-	-	-	-	x	-

Kapitel 3		Insolvenzverfahren 2017 nach Kreisen									
Tabelle 3.2		Unternehmensinsolvenzverfahren 2017 nach ausgewählten Merkmalen									
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Land	Insge- samt	Und zwar nach								
			ausgewählten Wirtschaftszweigen 1)						ausgewählten Rechtsformen		
			Verar- beiten- des Ge- werbe	Bau- ge- werbe	Handel; Instand- haltung und Re- paratur von Kraft- fahr- zeugen	Gast- ge- werbe	Verkehr und Lagerei; Informa- tion und Kommuni- kation	Erbrin- gung von Dienst- leistun- gen 5)	Per- sonen- gesell- schaften	Gesell- schaften mit be- schränk- ter Haf- tung	Einzel- unter- nehmen, Freie Be- rufe, Klein- gewerbe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Mecklenburg-Vorpommern 6)	251	26	48	38	30	20	59	27	126	86
2	Rostock	18	-	6	3	1	-	5	4	6	7
3	Schwerin	23	3	6	2	2	2	5	4	12	6
4	Mecklenburgische Seenplatte	59	8	8	8	8	5	13	5	27	26
5	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	17	3	3	1	2	3	3	2	10	5
6	Landkreis Rostock	33	4	6	6	2	2	10	5	18	7
7	Vorpommern-Rügen	27	2	6	5	4	1	8	1	17	8
8	<i>darunter: Stralsund</i>	10	1	6	1	2	-	-	1	7	2
9	Nordwestmecklenburg	20	1	5	6	4	3	1	-	12	8
10	<i>darunter: Wismar</i>	5	-	-	-	3	2	-	-	3	2
11	Vorpommern-Greifswald	40	3	6	7	7	3	8	1	20	15
12	<i>darunter: Greifswald</i>	5	1	-	1	2	-	-	-	3	1
13	Ludwigslust-Parchim	24	4	4	1	1	4	6	6	8	9

Kapitel 3		Insolvenzverfahren 2017 nach Kreisen					
Tabelle 3.3		Insolvenzverfahren übriger Schuldner 2017 nach ausgewählten Merkmalen					
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Land	Insgesamt	Davon				Nachlässe und Gesamtgut
			natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	ehemals selbstständig Tätige		Verbraucher	
		mit Regelinsolvenz- verfahren		mit vereinfachtem Regelinsolvenz- verfahren			
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Mecklenburg-Vorpommern 6)	2 127	13	242	124	1 724	24
2	Rostock	314	-	33	14	266	1
3	Schwerin	151	-	8	9	130	4
4	Mecklenburgische Seenplatte	546	3	31	32	474	6
5	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	209	-	12	12	185	-
6	Landkreis Rostock	332	3	46	17	262	4
7	Vorpommern-Rügen	176	2	33	4	137	-
8	<i>darunter: Stralsund</i>	58	-	9	2	47	-
9	Nordwestmecklenburg	163	2	19	17	121	4
10	<i>darunter: Wismar</i>	42	1	6	5	28	2
11	Vorpommern-Greifswald	234	3	32	7	189	3
12	<i>darunter: Greifswald</i>	48	-	9	-	39	-
13	Ludwigslust-Parchim	211	-	40	24	145	2

Kapitel 4		Insolvenzverfahren 2017 nach Amtsgerichten							
Tabelle 4.1		Insolvenzverfahren 2017 nach ausgewählten Merkmalen							
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
		insgesamt	davon						
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen				
Anzahl						%	Anzahl	1 000 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Amtsgericht Neubrandenburg									
1	Insgesamt	765	737	23	5	786	- 2,7	653	195 573
2	Unternehmen	82	65	17	x	82	0,0	653	168 207
3	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	36	32	4	x	26	38,5	175	5 861
4	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG)	6	4	2	x	4	50,0	252	74 507
5	darunter GmbH & Co. KG	5	4	1	x	3	66,7	252	74 493
6	Gesellschaften bürgerlichen Rechts	1	-	1	x	1	0,0	-	.
7	Gesellschaften mbH	36	26	10	x	45	- 20,0	170	83 688
8	davon: GmbH ohne Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	30	22	8	x	35	- 14,3	165	83 038
9	Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	6	4	2	x	10	- 40,0	5	650
10	Aktiengesellschaften, KGaA	-	-	-	x	3	x	-	-
11	Private Company Limited by Shares (Ltd)	-	-	-	x	-	-	-	-
12	sonstige Rechtsformen	4	3	1	x	4	0,0	56	.
13	übrige Schuldner	683	672	6	5	704	- 3,0	x	27 366
14	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	4	4	-	x	10	- 60,0	x	1 477
15	ehemals selbstständig Tätige	78	74	3	1	99	- 21,2	x	9 638
16	davon: mit Regelinsolvenzverfahren	39	37	2	x	55	- 29,1	x	7 640
17	mit vereinfachtem Verfahren	39	37	1	1	44	- 11,4	x	1 998
18	Verbraucher	593	588	1	4	589	0,7	x	15 868
19	Nachlässe und Gesamtgut	8	6	2	x	6	33,3	x	383
Amtsgericht Rostock									
20	Insgesamt	699	668	25	6	752	- 7,0	219	62 141
21	Unternehmen	54	39	15	x	88	- 38,6	219	23 852
22	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	14	12	1	x	16	- 12,5	20	1 861
23	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG)	9	5	4	x	15	- 40,0	34	8 394
24	darunter GmbH & Co. KG	5	1	4	x	10	- 50,0	25	.
25	Gesellschaften bürgerlichen Rechts	2	2	-	x	1	100,0	5	.
26	Gesellschaften mbH	27	17	10	x	54	- 50,0	149	12 903
27	davon: GmbH ohne Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	21	13	8	x	41	- 48,8	135	12 725
28	Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	6	4	2	x	13	- 53,8	14	178
29	Aktiengesellschaften, KGaA	-	-	-	x	-	x	-	-
30	Private Company Limited by Shares (Ltd)	-	-	-	x	1	x	-	-
31	sonstige Rechtsformen	4	4	-	x	2	100,0	16	695
32	übrige Schuldner	645	629	10	6	664	- 2,9	x	38 288
33	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	3	3	-	x	5	- 40,0	x	.
34	ehemals selbstständig Tätige	109	104	5	-	166	- 34,3	x	21 389
35	davon: mit Regelinsolvenzverfahren	79	74	5	x	87	- 9,2	x	20 013
36	mit vereinfachtem Verfahren	30	30	-	-	79	- 62,0	x	1 376
37	Verbraucher	528	520	2	6	488	8,2	x	15 251
38	Nachlässe und Gesamtgut	5	2	3	x	5	0,0	x	.

Kapitel 4		Insolvenzverfahren 2017 nach Amtsgerichten							
Tabelle 4.1		Insolvenzverfahren 2017 nach ausgewählten Merkmalen							
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
		insgesamt	davon						
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Amtsgericht Schwerin									
39	Insgesamt	594	524	31	39	664	- 10,5	441	52 103
40	Unternehmen	68	49	19	x	96	- 29,2	441	19 591
41	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	23	18	5	x	30	- 23,3	50	5 173
42	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG)	10	8	2	x	9	11,1	150	4 296
	darunter								
43	GmbH & Co. KG	7	6	1	x	7	0,0	118	3 861
44	Gesellschaften bürgerlichen Rechts	1	1	-	x	1	0,0	1	.
45	Gesellschaften mbH	33	22	11	x	54	- 38,9	241	10 080
	davon: GmbH ohne Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)								
46	Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	25	18	7	x	41	- 39,0	226	9 906
47	Aktiengesellschaften, KGaA	-	-	-	x	1	x	-	-
48	Private Company Limited by Shares (Ltd)	-	-	-	x	-	x	-	-
49	sonstige Rechtsformen	2	1	1	x	2	0,0	-	.
50									
51	übrige Schuldner	526	475	12	39	568	- 7,4	x	32 512
52	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	2	2	-	x	1	100,0	x	.
53	ehemals selbstständig Tätige	118	104	9	5	152	- 22,4	x	14 724
54	davon: mit Regelinsolvenzverfahren	67	58	9	x	87	- 23,0	x	10 221
55	mit vereinfachtem Verfahren	51	46	-	5	65	- 21,5	x	4 503
56	Verbraucher	396	362	-	34	405	- 2,2	x	14 499
57	Nachlässe und Gesamtgut	10	7	3	x	10	0,0	x	.
Amtsgericht Stralsund									
58	Insgesamt	320	292	18	10	307	4,2	268	36 481
59	Unternehmen	47	36	11	x	38	23,7	268	12 797
60	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	13	13	-	x	9	44,4	48	1 609
61	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG)	2	2	-	x	2	0,0	4	.
	darunter								
62	GmbH & Co. KG	2	2	-	x	-	x	4	.
63	Gesellschaften bürgerlichen Rechts	-	-	-	x	2	x	-	-
64	Gesellschaften mbH	30	19	11	x	27	11,1	205	9 138
	davon: GmbH ohne Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)								
65	Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	19	15	4	x	21	- 9,5	116	8 148
66	Aktiengesellschaften, KGaA	-	-	-	x	-	-	-	-
67	Private Company Limited by Shares (Ltd)	1	1	-	x	-	-	-	.
68	sonstige Rechtsformen	1	1	-	x	-	-	11	.
69									
70	übrige Schuldner	273	256	7	10	269	1,5	x	23 684
71	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	4	3	1	x	5	- 20,0	x	.
72	ehemals selbstständig Tätige	61	60	1	-	73	- 16,4	x	8 834
73	davon: mit Regelinsolvenzverfahren	57	56	1	x	68	- 16,2	x	8 472
74	mit vereinfachtem Verfahren	4	4	-	-	5	- 20,0	x	362
75	Verbraucher	207	192	5	10	183	13,1	x	13 112
76	Nachlässe und Gesamtgut	1	1	-	x	8	- 87,5	x	.

Kapitel 4			Insolvenzverfahren 2017 nach Amtsgerichten						
Tabelle 4.2			Unternehmensinsolvenzverfahren 2017 nach ausgewählten Merkmalen						
Lfd. Nr.	Nr. der Klassifikation 1)	Ausgewählte Wirtschaftsabschnitte (H. v. = Herstellung von)	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
			insgesamt	davon					
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen				
			Anzahl			%	Anzahl	1 000 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Amtsgericht Neubrandenburg									
1	A - S	Insgesamt	765	737	23	786	- 2,7	653	195 573
		darunter							
2	C	Verarbeitendes Gewerbe	10	9	1	11	- 9,1	74	70 949
3	F	Baugewerbe	13	11	2	14	- 7,1	158	6 105
		Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen							
4	G		10	8	2	8	25,0	259	13 133
5	H	Verkehr und Lagerei	4	2	2	7	- 42,9	2	307
6	I	Gastgewerbe	12	9	3	8	50,0	17	572
7	J	Information und Kommunikation	3	2	1	1	200,0	-	.
		Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen							
8	K		-	-	-	1	x	-	-
9	L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1	-	1	3	- 66,7	-	344
		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen							
10	M		10	8	2	7	42,9	11	69 437
		Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen							
11	N		3	3	-	4	- 25,0	2	235
12	Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1	1	-	4	- 75,0	113	.
13	S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	5	4	1	4	25,0	4	.
Amtsgericht Rostock									
14	A - S	Insgesamt	699	668	25	752	- 7,0	219	62 141
		darunter							
15	C	Verarbeitendes Gewerbe	4	4	-	6	- 33,3	41	1 028
16	F	Baugewerbe	13	7	6	24	- 45,8	16	2 506
		Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen							
17	G		9	7	2	7	28,6	35	12 056
18	H	Verkehr und Lagerei	1	-	1	8	- 87,5	-	300
19	I	Gastgewerbe	3	3	-	3	0,0	11	356
20	J	Information und Kommunikation	1	1	-	2	- 50,0	-	.
		Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen							
21	K		1	-	1	3	- 66,7	-	584
22	L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1	-	1	2	- 50,0	-	.
		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen							
23	M		6	3	3	13	- 53,8	8	1 927
		Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen							
24	N		6	5	1	4	50,0	19	449
25	Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1	1	-	3	- 66,7	71	.
26	S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	4	4	-	5	- 20,0	15	660

Kapitel 4			Insolvenzverfahren 2017 nach Amtsgerichten						
Tabelle 4.2			Unternehmensinsolvenzverfahren 2017 nach ausgewählten Merkmalen						
Lfd. Nr.	Nr. der Klassifikation 1)	Ausgewählte Wirtschaftsabschnitte (H. v. = Herstellung von)	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
			insgesamt	davon					
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Anzahl	%	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Amtsgericht Schwerin									
27	A - S	Insgesamt	594	524	31	664	- 10,5	441	52 103
darunter									
28	C	Verarbeitendes Gewerbe	9	6	3	12	- 25,0	201	6 423
29	F	Baugewerbe	15	13	3	23	- 34,8	32	1 837
30	G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	9	6	3	10	- 10,0	10	1 236
31	H	Verkehr und Lagerei	7	6	1	4	75,0	105	4 248
32	I	Gastgewerbe	7	4	3	7	0,0	28	699
33	J	Information und Kommunikation	2	2	-	-	x	18	.
34	K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1	-	1	2	- 50,0	-	.
35	L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1	-	1	2	- 50,0	-	.
36	M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	6	3	3	5	20,0	6	2 131
37	N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1	1	-	2	- 50,0	30	.
38	Q	Gesundheits- und Sozialwesen	3	3	-	4	- 25,0	11	241
39	S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	4	3	1	2	100,0	-	105
Amtsgericht Stralsund									
40	A - S	Insgesamt	320	292	18	307	4,2	268	36 481
darunter									
41	C	Verarbeitendes Gewerbe	3	3	-	4	- 25,0	83	1 047
42	F	Baugewerbe	7	7	-	11	- 36,4	29	3 832
43	G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	10	6	4	4	150,0	10	1 058
44	H	Verkehr und Lagerei	1	1	-	1	0,0	13	.
45	I	Gastgewerbe	8	5	3	6	33,3	41	1 177
46	J	Information und Kommunikation	1	-	1	1	0,0	-	.
47	K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	-	-	-	-	-	-	-
48	L	Grundstücks- und Wohnungswesen	-	-	-	2	x	-	-
49	M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2	2	-	2	0,0	-	.
50	N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	6	4	2	3	100,0	54	1 012
51	Q	Gesundheits- und Sozialwesen	3	3	-	1	200,0	11	.
52	S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	4	3	1	2	100,0	27	.

Fußnotenerläuterungen

- 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).
- 2) Schuldner mit Sitz/Wohnort in Deutschland, aber außerhalb Mecklenburg-Vorpommerns.
- 3) Schuldner mit Sitz/Wohnort außerhalb Deutschlands.
- 4) Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. sowie Nachlässe und Gesamtgut.
- 5) Wirtschaftsabschnitte K (Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen), M (Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen), N (Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen), S (Erbringung von sonstigen Dienstleistungen).
- 6) Einschließlich Schuldner mit Sitz/Wohnort außerhalb Mecklenburg-Vorpommerns.